

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD, der CDU, der Fraktion Bündnis '90/ Die Grünen und der Linksfraktion

AVUS-Sanierung zur Verbesserung des Lärmschutzes in Nikolassee nutzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass bei der geplanten Sanierung der Bundesautobahn A 115 (AVUS) im Bereich Nikolassee weitgehende Maßnahmen für einen besseren Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner umgesetzt werden. Dazu zählen insbesondere:

- die Verwendung von lärmindernden Fahrbahnbelägen
- Dämpfungmaßnahmen am Brückenbauwerk über dem Nikolassee
- schallabsorbierende Maßnahmen an den Wänden im Bereich der Troglage

In diesem Zusammenhang ist auch die vollständige oder teilweise Abdeckung der AVUS im Bereich der Troglage anzustreben.

Der Senat wird zudem aufgefordert, zu prüfen, ob im Abschnitt zwischen dem Kreuz Zehlendorf und der Anschlussstelle Spanische Allee in den Kurvenbereichen die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung notwendig sein könnte und rechtssicher umsetzbar wäre. Auch die Lärmbelastungen durch die Sanierungsarbeiten und die damit verbundenen Verkehrsumlenkungen selbst sind möglichst gering zu halten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30.04.2011 zu berichten.

Begründung:

Im Bereich Nikolassee sind viele Anwohnerinnen und Anwohner dem vom Autoverkehr auf der Bundesautobahn A 115 (AVUS) ausgehenden Lärm ausgesetzt. Der Schall wird insbesondere über den Nikolassee in die angrenzenden Wohngebiete hineingetragen. Aufgrund der Höhenverhältnisse sind übliche aktive Schallschutzmaßnahmen wie Lärmschutzwände kaum umsetzbar. Deshalb sollen bei der anstehenden Sanierung der AVUS andere Möglichkeiten genutzt werden, um eine Reduzierung der Lärmbelastung zu erreichen.

Berlin, 9. Februar 2011

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Müller Gaebler Dr. Thärichen
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD

Henkel Braun
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU

Pop Ratzmann Hämmerling Kubala
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis90/Die Grünen

Wolf Matuschek
und die übrigen Mitglieder der Linksfraktion